

Wiesbaden tanzt 2016 – From Aikido to Square Dance

Klaus Kietzmann

Kuntry Kuzins SDC, Wiesbaden

und / and EAASDC Honorary Lifetime Member

Every year again Wiesbaden dances – a whole city was active on 09/17 in many halls and at several “dance spots”, to- tally 38 stations. And again the Kuntry Kuzins were present with an appearance on the “Open Stage” on a central place in Wiesbaden, embedded in perfor- mances of Jazz Dance together with 23 other groups from dancing schools and associations showing in program lasting three hours the most different dance forms from Aikido till Zumba followed by a workshop (dance for everybody who is interested) at our regular dance place first line presenting square dance in general and at second place advertising our beginning class. Just as Jens-Erik Paul had supposed it in his article in Bul- letin February 2016 p. 8. The good hint at the end of the workshop “This was a first impression what Square Dancing means. And who likes to learn all 68 figures of the MS program danced in the whole world can join our next starting class.” favoured mainly the benefit for the inter- ested people.

The advice in the program booklet with 82 pages “Fits for couples, single men and single women” encouraged twelve persons of both sexes to look for the way from the city to our dance place situated a little bit outside from the city centre. The encouraging hints “No pre-knowl- edge necessary, just come and have

Alle Jahre wieder tanzt Wiesbaden – eine ganze Stadt war am 17. September 2016 in vielen Sälen und an verschiedenen „Tanzstellen“, insgesamt 38 Stationen im ganzen Stadtgebiet, tänzerisch aktiv. Und die Kuntry Kuzins waren wieder dabei, mit einem Auftritt auf der „Offenen Bühne“ auf einem zentralen Platz in Wiesbaden, eingerahmt von zwei Jazztanz-Darbie- tungen, und zusammen mit 23 anderen Gruppen aus Tanzschulen und Vereinen, die in einem insgesamt dreistündigen Programm die verschiedensten Tanzar- ten von Aikido bis Zumba präsentierten. Von Vorteil war unsere jährliche Teilnah- me für die Kenntnisse des Moderators, der natürlich bereits wusste, was Square Dance ist (und keinen Infozettel wie bei anderen Gruppen benötigte) und daher mit unserem Caller ein fundiertes Einfüh- rungsgespräch führen konnte.

Anschließend boten wir an unserem regu- lären Tanzplatz einen Workshop, bei dem in erster Linie Square Dance vorgestellt wurde, und erst in zweiter Linie Werbung für die kommende Class gemacht wurde. Ganz so wie von Jens-Erik Paul in seinem Beitrag im Bulletin February 2016 S.8 vor- geschlagen. Die geschickte Formulierung am Ende des Workshops „Das war ein erster Eindruck, was Square Dance ist. Und wer daran Gefallen gefunden hat und nun alle 68 Figuren des MS-Programms erlernen möchte, um überall auf der Welt

fun” were successful. The many Open Houses had been a good opportunity to get to know the different clubs and dance schools. Parallel to our workshop introductions into Jazz Tap, Tango Argentino West Coast Swing und Salsa were held. So the dancers sometimes had a difficult choice.

The offers in Tango Argentino, Boogie Woogie, Discofox, Step Dance, Samba Rock, Rumba, West Coast Swing, Lindy Hop, and Salsa, were very interesting for Round Dancers and Cloggers.

I recommend copying this event in other cities. Good examples are the festival of cultures in Frankfurt/Main with square dance as representative for America and also the dance festival „tanzmainz“. And if dancers from the Rhine Main Area now take a delight in join in – next year

mittanzen zu können, der sollte an der demnächst beginnenden Class teilnehmen.“ betont vor allem den Nutzen für die Interessenten.

Der Hinweis im 82 Seiten umfassenden Programmheft “Geeignet gleichermaßen für Paare, einzelne Männer und einzelne Frauen“ ermunterte zwölf Interessenten beiderlei Geschlechts, den Weg aus der Stadtmitte zu unserem etwas abseits vom Stadtzentrum gelegenen Tanzplatz zu unternehmen. Die ermutigende Anmerkung „Keine Vorkenntnisse erforderlich, einfach kommen und mitmachen“ hatte Erfolg. Das lästige GEMA-Problem hatte das Kulturamt der Stadt gelöst. Die vielen Schnupperkurse in der Stadt waren auch eine gute Gelegenheit, die vielen Wiesbadener Vereine und Tanzschulen kennenzulernen. Parallel zu unserem Workshop fanden noch Einführungen in Jazz Tap, Tango Argentino West Coast Swing und



©Jutta Dickerschied, Kunitz Kuzins

Wiesbaden will dance again. So reserve the second weekend in September. The Wiesbadener local press restricted the report to the more spectacular performances and workshops Aerial Hoop, Oriental dance, Aikido, Flamenco, Irish Dancing und Ballet. Square Dance was not mentioned totally. Another local paper showed the own prejudice: "The whole city changed into a dance school. But: „Wiesbaden tanzt“ is more than waltz and foxtrott."

By the way: Line Dance was not presented, although there is a Line Dance Club in Wiesbaden.

Translated by the Author himself

Salsa statt, sodass die Tänzer manchmal eine schwierige Wahl treffen mussten.

Für Round Dancer und Clogger waren die Angebote in Argentinischem Tango, Boogie-Woogie, Discofox, Irish Step Dance, Samba Rock, Rumba, West Coast Swing, Salsa, sehr interessant.

Zur Nachahmung in anderen Städten empfohlen. Schöne Beispiele sind das Fest der Kulturen in Frankfurt/Main mit Square Dance als Vertreter für Amerika und das Tanzfestival „tanzmainz“. Und wenn Tänzer aus dem Rhein-Main-Gebiet nun Lust zum Mitmachen bekommen haben – auch im nächsten Jahr tanzt wieder Wiesbaden. Dabei kann man die lebendige und vielfältige Wiesbadener Tanzszenen kennenlernen und mittanzen.

Die Wiesbadener Lokalpresse beschränkte sich beim Bericht auf die spektakulären Vorführungen und Workshops Aerial Hoop, Orientalischer Tanz, Aikido, Flamenco, Irish Dancing und Ballett. Square Dance wurde leider gar nicht erwähnt. Ein anderes Lokalblatt zeigt die eigenen Vorurteile über Tanzen: „Die ganze Stadt verwandelte sich in eine Tanzschule. Aber: Bei „Wiesbaden tanzt“ gab es mehr als nur Walzer und Foxtrott.“

Nebenbei bemerkt: Line Dance wurde nicht präsentiert, obwohl es in Wiesbaden einen Line-Dance-Club gibt.